

Unfallbilanz 2017:

Im Jahr 2017 starben in Deutschland 3.177 Menschen bei Unfällen im Straßenverkehr.

Nach den Anfang 2018 veröffentlichten vorläufigen Zahlen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) erreichte die Zahl der Verkehrsunfälle einen neuen Höchststand: Die Polizei nahm rund 2,6 Mio. Unfälle auf. Dabei wurden 388.200 Menschen verletzt, davon 3.177 tödlich.

Vermeiden Sie Risiken im Straßenverkehr. Nutzen Sie die Fahrsicherheitsseminare für Ihren Schutz im Straßenverkehr.



Weitere Informationen

Kontaktmöglichkeit bei weitergehenden Fragen:

- ▶ per E-Mail: astadelmann@dvr.de
- ▶ per Telefon: +49 (0)30 2266771-24

Bildnachweis:

DVR, Bonn; Uwe Nestler

Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse

Gustav-Heinemann-Ufer 130
50968 Köln
Telefon 0221 3778-0
Telefax 0221 3778-1199

Bestell-Nr. D058

 www.bgetem.de

 youtube.com/diebgetem

 xing.to/bgetem

 twitter.com/bg_etem

 facebook.com/bgetem



Tipps

Sicher unterwegs auf zwei Rädern

Die DVR-Fahrsicherheitsseminare
für Zweiradfahrer

4 · 0 · 04 · 19 · 3 – Alle Rechte beim
Herausgeber. Gedruckt auf Papier aus
nachhaltiger Forstwirtschaft



Die Statistiken der Berufsgenossenschaften weisen seit Jahren gerade bei Zweiradfahrern deutliche Unfallhäufigkeiten aus. Die Unfallfolgen sind oft gravierend.

Auf zwei Rädern zur Arbeit

Motorrad, Motorroller, Pedelec und Fahrrad sind für viele Menschen unentbehrlich für den täglichen Weg zum Arbeitsplatz. Auch im Werksverkehr sind viele Beschäftigte auf zwei Rädern unterwegs.

Die Statistiken der Berufsgenossenschaften weisen seit Jahren gerade bei Zweiradfahrern deutliche Unfallhäufigkeiten aus. Die Unfallfolgen sind oft gravierend.

Die BG vor Ort – Theorie und Praxis für Zweiradfahrer

Die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medien-erzeugnisse veranstaltet in Kooperation mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) eintägige Verkehrssicherheitsaktionen. Die Zielgruppen Motorradfahrer und Fahrradfahrer können dabei gleichzeitig angesprochen werden. Moderatoren des DVR führen das jeweilige Schulungsprogramm mit anschließenden fahrpraktischen Übungen auf Ihrem Betriebsgelände durch.

Das Aktionsmobil

Sicherheit „zum Anfassen“ bietet das Aktionsmobil Zweirad, welches mit Sicherheitsausrüstung und Schutzbekleidung für Zweiradfahrer bestückt ist und im Rahmen des Schulungsprogramms zum Einsatz kommt.

Die verschiedenen Demonstrationmaterialien zeigen die Bandbreite der Möglichkeiten auf, sich im Straßenverkehr vor Verletzungen zu schützen. Das Aktionsmobil kann auch separat, zum Beispiel für Verkehrssicherheitstage, gebucht werden.



Die Theorie

- Unfallstatistiken
- Das System Straßenverkehr (Mensch-Fahrzeug-Umwelt)
- Der Unfalltrichter (Unfallursachenanalyse)
- Passive Sicherheit: Sicherheitsausrüstung – Schutzkleidung (Einsatz des Aktionsmobils)

Die Praxis

- Sicherheitscheck am Fahrzeug
- Richtiges Fahren und Bremsen
- Geschwindigkeit und Fehlerhäufigkeit (Reaktions-, Brems-, Anhalteweg)

Die Teilnehmerzahl ist pro Tag auf 20 Personen begrenzt. Für den theoretischen Teil ist ein Schulungsraum erforderlich. Für die fahrpraktischen Übungen auf dem Betriebsgelände wird eine Freifläche von ca. 15x35 Meter (Fahrrad) bzw. 10x150 Meter (Motorrad) benötigt. Die Teilnehmer benutzen dabei ihre eigenen Fahrzeuge.



Die Kosten

Die Verkehrssicherheitsaktionen werden durch Moderatoren des DVR durchgeführt. Die BG ETEM übernimmt die Kosten für den Einsatz des Aktionsmobils und die Durchführung der Zweiradseminare (je Mitgliedsunternehmen 1 Tag/Jahr, gültig bis 12/2019).